Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Post.at

St. Gallener

Gemeindenachrichten

Ausgabe 3 / Dezember 2015

Besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wünscht die Marktgemeinde St. Gallen

Marktgemeinde St. Gallen, Telefon: 03632 209-0
email: gde@st-gallen.gv.at, www.stgallen.at

Parteienverkehr

Montag	07:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	07:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	07:00 - 17:00 Uhr

Bürgerservice Weißenbach/Enns

Parteienverkehr

Montag	13:00 - 15:00 Uhr

Foto: fuernholzer

Sehr geehrte St. Gallenerin und sehr geehrter St. Gallener!

Ich wünsche Ihnen allen ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben, sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Mit lieben Grüßen
Armin Forstner

Der heurige Christbaum wurde von Franz und Waltraud Stöckelmeier gespendet.

Ich möchte mich im Namen der Marktgemeinde St. Gallen recht herzlich bedanken.

Aus dem Standesamt

Hochzeit

Claudia Schröcker – Jens Vielhauer
Kathrin Dirninger – Mathias Blum
Kerstin Lorenz – Klaus Schoiswohl
Nicole Meissl – Peter Fahrnberger
Katrin Schaurhofer – Christian Platzer
Tanja Hopf – Markus Jauk
Cordula Döttl – Hicham El Guedgad
Nicole Jokesch – Ronny Silbermann
Manuela Schilling – Dietmar Laner

Geburten

Rafael Georg Steinberger
Sophie Zwanzleitner
Johanna Kohlhuber
Simon Bernhard Lux
Vanessa Ćosić
Julian Seraphin Pießlinger

Wir trauern um ...

Josefa Rappl
Helmut Haberl
Otmar Pirker
Gerhild Pennatzer
Anna Rattner
Maria Zwanzleitner
Rosa Puntigam

Bauhof der Marktgemeinde St. Gallen

Wir möchten ihnen mit den angeführten Fotos (Seite 2 und 3) einen kleinen Einblick in die vielen Tätigkeiten unseres Gemeindebauhofs ermöglichen.

Nicht nur die Pflege der Grünanlagen, das Straßenkehren, die Winterdienstätigkeiten, der Betrieb der Wasserversorgungsanlage und die Instandhaltung von unseren eigenen Gebäuden betreffen unseren Bauhof, sondern auch bauliche Maßnahmen im Straßenbereich oder an den Spazierwegen.

Unser Bauhofteam: Johann Riegler – Bauhofleiter
von links nach rechts: Engelbert Frois, Alfred Weissensteiner, Josef Zeiler, Johann Riegler, Ferdinand Weissensteiner, Thomas Fuxjäger

Neubelegung samt Geländer der „Ortnerbrücke“ im Erb

Erneuerung der Geländer zur Burg

Erneuerung der Geländer zur Burg

Instandsetzung des alten Müllplatzes beim Wasserspielpark; Herstellung eines Lagerplatzes für den Bauhof

Schotterung Wanderweg auf der Buchau (Bodenweg)

Promenadenweg Geländer ergänzen

Erneuerung Geländer Zufahrt Pfaffengraben

Bankettschotterung am „Seebacherweg“ in Weißenbach

Anbringung einer Vorsatzschalung und Sanierung des Vorhauses und der Garage im Doktorhaus in Weißenbach

Bichlweg; Durchforstung neben der Auffahrt zum Bichlweg

Bankettschotterung am Breitauerweg

Asphaltierungsarbeiten am Geigenkogel

Asphaltierungsarbeiten am Geigenkogel

Asphaltierung bei den Reihenhäuser

Asphaltierung bei den Reihenhäuser

Hofasphaltierung beim Wohnhaus 56/57 in St. Gallen

Asphaltierungsarbeiten am Spitzenbachweg

Geländer am Spazierweg „Hörndl“

Asphaltierungsarbeiten am Kirchenweg

Wegschotterung am Bichlweg in Weißenbach

Entsorgung von Siloballenfolien

Der Maschinenring Enns- und Paltental stellt die Entsorgung der Siloballenfolien mit Anfang 2016 ein. Wir bieten jedoch in Zusammenarbeit mit der EnergieAG folgende Entsorgungsmöglichkeit für Siloballenfolie an:

1. Beim Gemeindeamt gibt es Säcke zum Sammeln der Follie. Der Kaufpreis von € 12,00 beinhaltet die Entsorgungsgebühr.
2. Ein Sack fasst die Folien von ca. 35 Siloballen.
3. Die Säcke mit der Folie können im Frühjahr **im Gemeindebauhof abgeben werden, Termine werden noch bekanntgegeben.**

Instandhaltung der Gewässer und des Überschwemmungsgebietes

Gemäß § 47 Abs. 1 des Wasserrechtsgesetzes 1959 haben die Eigentümer von Ufergrundstücken folgende Pflichten:

a) Abstockung und Freihaltung der Uferböschungen von einzelnen Bäumen, Baumgruppen und Gestrüpp und die entsprechende Bewirtschaftung der vorhandenen Bewachsung
b) entsprechende Bepflanzung der Ufer und Bewirtschaftung der Bewachsung
c) Beseitigung kleiner Uferbrüche und Einrisse und die Räumung kleiner Gerinne von Stöcken, Bäumen, Schutt und anderen den Abfluss hindernden oder die Ablagerung von Sand und Schotter fördernden Gegenständen, soweit dies keine besonderen Fachkenntnisse erfordert und nicht mit beträchtlichen Kosten verbunden ist

Müllentsorgung

Die Marktgemeinde wurde bereits zum wiederholten Mal von den Entsorgern darauf hingewiesen, dass die Mülltrennung von vielen Bewohnern nicht mit Sorgfalt durchgeführt wird. So stehen im Ortsteil St. Gallen „Gelbe Säcke“ für Verpackungen zur Verfügung und es ist nicht notwendig die überfüllten Container an den Sammelstellen zu benützen bzw. die Säcke neben die Container zu stellen. Am Müllabfuhrplan sind auch die Abfuhrtermine für die **„Gelben Säcke“** angeführt und wir ersuchen Sie, dieses Service auch zu nutzen, um eine geordnete Müllentsorgung zu gewährleisten.
Die Entsorgung der Leichtverpackung (gelbe Säcke) wird bereits vom Konsumenten beim Einkauf mitbezahlt. Die Kosten für die Restmüllentsorgung muss die Gemeinde, und damit jeder einzelne Gemeindebürger, übernehmen.
Ebenfalls unnötig ist das Ablagern von Kartonagen bei den Sammelstellen. Diese gehören beim Abfallsammelzentrum entsorgt oder zumindest zerkleinert in die Papiercontainer geworfen.
Anscheinend ist einigen Bewohnern nicht bekannt, welcher Müll (Rest-, Bio-, Verpackung-, Sondermüll etc.) wo und wie zu entsorgen ist. Information dazu erhalten sie am Gemeindeamt oder im Abfallsammelzentrum.
Um eine unnötige Erhöhung der Müllgebühren, sowie einen permanenten „Saustall“ bei den Sammelstellen zu vermeiden, ersuchen wir Sie nochmals, den Müll zu trennen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Während der Wintermonate ist es notwendig, für die Biotonne **Biomüllsäcke** zu verwenden, da der Müll ansonsten festklebt und nicht entsorgt werden kann.

Informationsveranstaltung über die Aufnahme von Kriegsflüchtlingen in St. Gallen

Herr Anto Bradaric hat das Wohnhaus Unterer Markt 189 (neben Anwesen Linsbogen) gekauft und beim Amt der Stmk. Landesregierung den Antrag gestellt, dort Kriegsflüchtlinge unterbringen zu können. Herr Bradaric hat die Zusage für die Unterbringung von 28 Personen erhalten. Um die Bevölkerung zu informieren, fand am 02.12.2015 im Mehrzwecksaal eine Informationsveranstaltung statt. Der Termin wurde kurzfristig festgelegt und leider nicht mit der Marktgemeinde koordiniert. So konnten Bgm. Armin Forstner aufgrund einer 3-tägigen Sitzung des Bundesrates, sowie viele nichtinformierte Gemeindebürger, nicht an dieser Veranstaltung teilnehmen.
Neben Herrn Anto Bradaric waren Vertreter der Caritas anwesend, die die Anwesenden informiert und anschließend die Fragen beantwortet haben.
Die Caritas arbeitet im Auftrag des Landes Steiermark und ist zuständig für die Koordination zwischen dem Land Steiermark, den Unterkunftgebern und den Flüchtlingen.
Grundsätzlich sind Herr Anto Bradaric und seine Gattin Nada für die Betreuung der Flüchtinge zuständig und täglich vor Ort. Einmal wöchentlich (bei Bedarf öfter) wird ein Mitarbeiter der Caritas diese Personen betreuen.
Die Flüchtlinge sind Selbstversorger und erhalten vom Land Steiermark pro Personen einen Betrag von € 150,00, Kinder je € 90,00. Dieser Betrag wird über die Caritas am Ende des Monats an die Personen ausbezahlt.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist nicht bekannt, wann und welcher Personenkreis nach St. Gallen kommt. Der Antrag von Herrn Bradaric lautet ausdrücklich auf Unterbringung von Familien. Die Entscheidung der Zuteilung obliegt aber ausschließlich dem Land Steiermark.

Um einem größeren Personenkreis die Möglichkeit auf Information zu geben, ist eine weitere Veranstaltung, voraussichtlich nach Eintreffen der Flüchtlinge, geplant.
Frau Vizebürgermeister Elfriede Stachl bietet in Vertretung des Bürgermeisters auch die Unterstützung der Marktgemeinde im Rahmen der Möglichkeiten an.

Aufgrund der Erfahrungen aus anderen Gemeinden ist die Integration dieser Personen nur durch Akzeptanz und Mithilfe der Bevölkerung möglich, wie z. B. Hilfestellung beim Erlernen der Sprache, Einbindung in Vereine, Unterstützung durch Sach- und Lebensmittelspenden etc.

Für Rückfragen und Informationen stehen folgende Telefonnummern zur Verfügung:

- Hr. Anto Bradaric 0664 / 38 74 512
- Fr. Nada Bradaric 0664 / 57 09 344
- Marktgemeinde St. Gallen,
  Fr. Elisabeth Forstner 03632/ 209-203

Die Kinder der Volksschule Sankt Gallen verkörpern die „Sandstreuer“

Die Fortsetzung des Projektes Klimaschule in diesem Schuljahr ermöglicht eine Kooperation mit den Volksschulen Weißenbach, Gams und Wildalpen. Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf dem Thema Solarenergie. In der ersten Projektwoche erfuhren die Kinder von Experten des UBZ Steiermark alles über Energie, Mobilität, Konsum und die Möglichkeiten, selbst etwas zum Klimaschutz beizutragen.

Erfolgreiches Klimaprojekt

Das Projekt Klimaschule, welches die NMS Weißenbach gemeinsam mit den Volksschulen Altenmarkt, Landl und St. Gallen durchgeführt hat, wurde vom Energiefonds und vom Lebensministerium als Vorzeigeprojekt für zukünftige Klimaschulen ausgewählt. Gesamtkonzept, vielfältiger Jahresplan und die Kooperation mit den Volksschulen überzeugten die Jury.
Herzliche Gratulation den Kindern, dem LehrerInnenteam, und Modellregionsmanager Ing. Gerhard Stangl für erfolgreiches Energiesparen.

Kostenlose Bildungs- und Berufsberatung

Dr. Gerald Unterberger © Sissi Furgler

Lernen hört im Erwachsenenalter nicht auf. Im Gegenteil: Viele bilden sich weiter, um in ihrem Job die Karriereleiter zu erklimmen. Andere wiederum finden Freude daran, Neues zu lernen und sich persönlich zu entwickeln. Und manchmal will oder muss man sich beruflich neu orientieren.
In allen Fällen bieten zahlreiche Ausbildungen und Kurse die Möglichkeit, die eigene Zukunft in die Hand zu nehmen. Weil es jedoch schwierig ist, in dieser Vielfalt das passende Angebot zu finden, unterstützt hier das **Bildungsnetzwerk Steiermark** mit **kostenloser Bildungs- und Berufsberatung**. Viele Menschen aus dem Bezirk haben diese Möglichkeit der persönlichen Beratung schon in Anspruch genommen. Ihr regionaler Bildungsberater **Dr. Gerald Unterberger** berät Sie in einem vertraulichen Vier-Augen-Gespräch gerne über Bildungsangebote für Beruf und Freizeit und freut sich über Ihr Kommen an einem seiner fixen Beratungstage am **Stadtamt Liezen** jeden 1. Freitag im Monat von 09:00 – 12:00 Uhr und jeden 3. Donnerstag von 13:00 – 16:00 Uhr.
Bei Bedarf besteht nach vorhergehender Vereinbarung auch die Möglichkeit einer Bildungsberatung am **Marktgemeindeamt St. Gallen**.
Terminvereinbarungen bitte unter
Tel. **0664 / 94 59 553** oder per Mail an
gerald.unterberger@eb-stmk.at.

Bildung verbindet.

Wohnungsmarkt - freie Wohnungen in St. Gallen und Ortsteil Weißenbach

- **Wohnung, Oberer Markt 57/7**
  Bezug: ab März 2016
  Kontakt: Marktgemeinde St. Gallen, Tel. 03632 209-206

- **Wohnung, Markt 135, Wohnung 4**
  Größe: 62,85 m²
  Kontakt: Marktgemeinde St. Gallen, Tel. 03632 209-206

- **Wohnung, Am Spitzenberg 174/8**
  Größe: 42,63 m² - Bezug: ab sofort
  Kontakt: Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal, Tel. 03612 273-0

- **Wohnung, Weißenbach 113/2**
  Größe: 49,63 m² - Bezug: ab Jänner 2016
  Kontakt: Marktgemeinde St. Gallen, Tel. 03632 209-206

- **Wohnung, Weißenbach 114/5**
  Größe: 55 m² - Bezug: ab sofort
  Kontakt: Marktgemeinde St. Gallen, Tel. 03632 209-206

- **Wohnung, Weißenbach 40/3** (SG Ennstal)
  Größe: 90,92 m² - Bezug: ab sofort
  Kontakt: Marktgemeinde St. Gallen, Tel. 03632 209-206

- **Wohnung, Weißenbach 55**
  Größe: 74 m² - Bezug: ab sofort
  Kontakt: Marktgemeinde St. Gallen, Tel. 03632 209-206

- **Wohnung, Weißenbach 55**
  Größe: 90 m² - Bezug: ab sofort
  Kontakt: Marktgemeinde St. Gallen, Tel. 03632 209-206

- **Wohnung, Weißenbach 60**
  Größe: 66 m² - Bezug: ab sofort
  Kontakt: Marktgemeinde St. Gallen, Tel. 03632 209-206

- **Wohnung, Weißenbach 60**
  Größe: 65 m² - Bezug: ab sofort
  Kontakt: Marktgemeinde St. Gallen, Tel. 03632 209-206

- **Wohnung, Weißenbach 60**
  Größe: 66 m² - Bezug: ab sofort
  Kontakt: Marktgemeinde St. Gallen, Tel. 03632 209-206

Öffnungszeiten Bücherei

In den Wintermonaten (bis Ende März) ist die öffentliche Bücherei St. Gallen wie folgt geöffnet:
- Mittwoch von 15:00 – 17:00 Uhr und
- Freitag von 17:00 – 19:00 Uhr

Für Babys von 0-6 Monaten

Babymassage-Kurse

In der Gruppe erlernen Sie in vier Einheiten die Grundtechniken der klassischen Babymassage. Dabei wird ihr Baby, unter meiner Anleitung, von Ihnen selbst massiert. Natürlich ist auch immer Zeit sich mit den anderen Müttern/Vätern über die eigenen Erfahrungen des Elternseins auszutauschen.

Vorteile der Babymassage:

- Stärkt Eltern-Kind-Bindung
- Lindert Koliken und Erkältungskrankheiten
- Stärkt Kreislauf und Immunsystem
- Regt die Verdauung und den Stoffwechsel an
- Fördert die motorische Entwicklung
- Stillt das Bedürfnis nach Nähe, Berührung und Zärtlichkeit

Kursbeitrag: 40,- Euro für 4 Einheiten
(inkl. Hochwertiges Massageöl und Massageanleitung)

Weitere Angebote:
Mobile Babymassage - Babymassage-Partys - Geschenkgutscheine

Termine, Infos und Anmeldung unter:
0699/10510804
da.schlag@gmx.at
www.babymassage-liezen.at.tf
Facebook: Babymassage-Liezen
Dagmar Schlagenhaufen 8940 Liezen

Behindertenberatung von A bis Z

Kostenlose Beratung **für Menschen im berufsfähigen Alter** zu Themen wie:

- Autobahnvignette
- Barrierefreiheit
- Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer
- Behindertenpass und Zusatzeintragungen
- Berufsunfähigkeitspension - Invaliditätspension
- Bundes- und Landesbehindertengesetz
- Euroschlüssel
- Mautermäßigung
- Parkbegünstigung
- (§ 29 b StVO - Ausweis)
- Pflegegeld
- Steuerfreibeträge
- Unterstützungsfonds und Förderungen
- Zuschuss bei Ankauf eines Fahrzeuges

... speziell zum Thema Arbeit:

- Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderungen
- Berufliche Integration
- Behinderteneinstellungsgesetz
- Feststellung der Behinderung
- Kündigungsschutz
- Lohnkostenzuschüsse
- Fördermöglichkeiten

Behindertenberatung von A bis Z
Wielandgasse 14-16, 3. Stock
8010 Graz
0664/ 147 47 04 oder
0664/ 147 47 06
www.behindertenberatung.at

KOBV DER BEHINDERTENVERBAND

Gefördert vom Sozialministeriumservice, der Landesstelle Steiermark aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive

NÄCHSTER SPRECHTAG IN IHRER NÄHE:
BH Liezen
10:00 -12:00 Uhr
22. Jänner 2016 – 19. Februar 2016 – 25. März 2016 – 22. April 2016 – 20. Mai 2016 – 24. Juni 2016

Hospizteam Admont-Gesäuse

Demenz – Spuren meiner Erinnerung…

Immer mehr Menschen sind von Demenz betroffen und immer mehr Angehörige befinden sich in äußerst schwierigen Situationen. Damit sich Hospizbegleiterinnen besser darauf einstellen können, war eine ganztägige Fortbildung mit Dr. Kurt Semmernegg, Anästhesist und Schmerzmediziner, diesem Thema gewidmet. Beginnend mit der Leistung unseres Gehirns, der Gedächtnisleistung, mit Erinnerungen und ihren Zusammenhängen, bis zum Diagnoseweg und möglichem persönlichen Vorbeugen, spannte sich der Bogen. Auf viele Fragen erhielten wir kompetente Antworten.

Wir freuen uns, dass mit 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im September die 4. Hospizausbildung des Teams Admont-Gesäuse begonnen hat. Der Andrang war so groß, das 9 Bewerberinnen nicht aufgenommen werden konnten.

Wenn Sie Rat und Unterstützung brauchen, wir sind gerne für Sie da! Sie bekommen auch kostenlose Informationen über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, Familienhospiz- und Pflegekarenz (neu seit 01.01.2014) u. a. soziale Anliegen.

Ulrike Malle, Tel. 0650 / 541 09 14 und

Mag^{a}. Paula Glaser, Tel. 0676 / 442 06 61,
admont@hospiz-stmk.at, www.hospiz-stmk.at

Ernst und heiter: Totengedenken zu Beginn jedes Teamtreffens. Fröhlich bei der Teamfortbildung „Kraftquelle Humor“.

Hilfe zur Selbsthilfe in Rumänien

Seit August 2014 unterstützen wir als Verein AS Banffy in Zusammenarbeit mit dem Stiftsgymnasium Admont eine Romasiedlung in der Nähe von Luncani, Kreis Klausenburg, in Rumänien. Am Freitag, den 04.12.2015 konnten wir den 6. Sattelschlepper, beladen mit Hilfsgütern wie Kleidung, Decken, Brennholz, Möbel und Baumaterialien, nach Rumänien schicken. Bereits 4x waren wir mit vielen freiwilligen Helfern in Luncani, um dort Häuser für Romafamilien, die derzeit noch auf der Müllhalde leben, zu errichten. Im nächsten Jahr wollen wir diese Häuser fertig ausbauen und bestehende Gebäude so sanieren, dass weiterer Wohnraum geschaffen werden kann. Betreut wird das Projekt vor Ort vom Entwicklungshelfer Gerhard Spitzer, der über die Volkshilfe Wien angestellt ist.

Möglich ist das alles nicht zuletzt durch die großartige Unterstützung der BewohnerInnen von St.Gallen/Weißenbach, wir bedanken uns von Herzen für die tollen Spenden und auch die tatkräftige Unterstützung!

Spenden können nach wie vor immer **sonntags, 18:00 Uhr**, in der ehemaligen **Filialkirche St. Hemma in Weißenbach** abgegeben werden.

Am **Sonntag, den 20.12.2015** findet wieder um **18:00 Uhr im GH Hensle** ein Info-Vortrag für alle Interessierten statt, Thema: **„Nach Weihnachten ist vor Weihnachten“** und wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch!

Infos: Fritz und Annemarie Dirninger, 0664 / 120 59 21, 23
facebook: Verein Assoziation Schloss Banffy/Österreich
http://asbanffy.blogspot.com

SG „Siedlungsgenossenschaft“ – Sprechtage 2016

St. Gallen – Gemeindeamt – Sitzungssaal
jeweils von 09:00 Uhr – 10:00 Uhr

- 27. Jänner
- 16. März
- 18. Mai
- 07. September
- 16. November

Zu dieser Zeit steht Ihnen jeweils ein Mitarbeiter der kaufmännischen Verwaltung für Auskünfte bzw. Anfragen zur Verfügung.
wohnbaugruppe.at – Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft, Ennstal reg.Gen.m.b.H. Liezen
Siedlungsstraße 2, 8940 Liezen

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Dezember 2015

Dezember 2015

24.12.	Dr. Eva-Maria Graf – DA, Landl-Großreifling	03633 2208
25.12.	MR Dr. Anton Harkamp – DA, St. Gallen	03632 7187
26.12.	Dr. Norbert Holzmüller – DA, Landl-Gams	03637 350
27.12.	Dr. Ernst Huber, St. Gallen-Weissenbach	0664 184 45 91
31.12.	Dr. Marion Schnut, Altenmarkt	03632 377

Dr. Kaare Max Hanssen
FA für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, St. Gallen 03632 7477

Notruf

112	Euro-Notruf
122	Feuerwehr-Notruf
133	Polizei-Notruf
141	Ärzte-Notruf
144	Rettung-Notruf

Ö. Rotes Kreuz Altenmarkt
03632 244-0

Änderungen vorbehalten!

Buchstein – Schilift

Dank der Gemeinde und dem Team des SV St. Gallen - Sektion Schi, ist auch die diesjährige Wintersaison gesichert.
Der Schiliftbetrieb ist bei passender Schneelage täglich von 09:00 - 16:00 Uhr geöffnet.

Wir wünschen allen Schifahrern ein kräftiges „Schi Heil“!!

© fuernholzer

In der Region. Landmarkt.

Impressum: Herausgeber: Marktgemeinde St. Gallen
Für den Inhalt verantwortlich: BGM Armin Forstner - Erscheinungsort St. Gallen
Layout und Satz: fuernholzer design & foto, St. Gallen
Redaktion: Dieter Moser - Telefon: 03632 209-206 - email: moser@st-gallen.gv.at
Alle verwendeten Fotos in dieser Ausgabe wurden kostenfrei zur Verfügung gestellt. • Es besteht (je nach Platzangebot) die Möglichkeit einer Werbeeinschaltung gegen einen Druckkostenbeitrag! • Terminänderung, Satz- und Druckfehler vorbehalten! Coverbild: Motiv Rauhreif, © fuernholzer